

Presbyteriumswahl 2024

Steckbrief: **Christoph Simons**



Über mich:

Mein Name ist Christoph Simons, ich bin 47 Jahre alt, ledig und seit einer Wahlperiode Presbyter in unserer Kirchengemeinde. Von Beruf bin ich gelernter Rettungsassistent und betreibe eine kleine Buchhandlung in Düsseldorf Unterbilk. Aktuell absolviere ich die Zurüstung zum Prädikanten hier in unserer Gemeinde, die ich voraussichtlich 2025 mit der Ordination abschließen werde.

Hobbys:

Zu meinem großen Glück kann ich in meinem Beruf als Buchhändler auch meine Hobbys ausleben: Lesen, mit verschiedensten Menschen in Kontakt kommen und Gespräche führen und meinen kleinen Laden als Wohlfühlort gestalten.

Die ehrenamtliche Arbeit ist für mich mehr als ein Hobby: Sie ist die wunderbare Möglichkeit, in einer starken und stärkenden Gemeinschaft etwas zum Guten oder wenigstens zum Besseren zu bewegen.

Tätigkeit/en in der oder für die Kirchengemeinde:

- Vorsitzender des Ausschusses für Theologie- und Gottesdienst
- Mitarbeit in den Ausschüssen für Diakonie und Seelsorge, im Haupt- und Finanzausschuss und im Öffentlichkeitsausschuss
- Mitarbeit im Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden und Wahrung der Schöpfung
- Mitarbeit in der Webredaktion und im Filmteam der Kirchengemeinde

- Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit an der Friedenskirche
- Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten
- Verantwortlich für das Archiv der Kirchengemeinde, aktuell stehen hier ein Umzug und Maßnahmen zur besseren Auffindbarkeit der archivierten Daten und Dokumente an.
- Mitglied der Kreissynode

Dafür brenne ich:

- Eine lebendige Gemeinde mitzugestalten, in der sich Menschen in all ihrer Verschiedenheit heimisch fühlen können, respektvoll und geschwisterlich miteinander umgehen und füreinander da sind.

- Neue Gottesdienst- und Andachtsformate zu erproben, und so die Vielfältigkeit und Lebens- und Alltagsbedeutung unseres Glaubens noch stärker sichtbar zu machen.

- Darüber hinaus auch ganz neue Wege zu suchen, wie wir unsere Verantwortung als Gemeinde Jesu Christi in der Welt wahrnehmen und „die Botschaft von der freien Gnade Gottes“ tatsächlich so „an alles Volk ausrichten“ (Barmen 6) können, dass wir glaubwürdig sind und bleiben.